

	<p>Objekt: Bundesrepublik Deutschland: 1977 Gauß</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, Deutschland Gedenkmünzen 20.-21. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18217035</p>
--	---

Beschreibung

Gedenkmünze anlässlich des 200. Geburtstages von Carl Friedrich Gauß. Die Gesamtauflage der Münze beträgt 8.000.000 Stück, davon 250.000 Stück in Spiegelglanz. - Carl Friedrich Gauß (1777-1855) war Mathematiker, Physiker und Astronom. Gauß erhört zu den genialsten Mathematikern aller Zeiten. Schon zu seinen Lebzeiten wurde er als 'Princeps mathematicorum' (Fürst der Mathematik) gefeiert. Von ihm stammt z. B. das grundlegende Werk zur modernen Zahlentheorie. Er verfasste auch bedeutende Werke zur Astronomie, Geodäsie, Mechanik (Prinzip des kleinsten Zwangs), Potentialtheorie, geometrischen Optik u.a. - Protokollauszug der Preisgerichtssitzung: 'Dem Gestalter ist es gelungen, das bekannteste Bildnis von Carl Friedrich Gauß, das der Maler Jensen im Jahre 1840 schuf, ohne sich kleinlich an das Vorbild zu halten, so wiederzugeben, dass die universale und überzeitliche Bedeutung des zu Würdigenden überzeugend zum Ausdruck kommt. Die Gesamtkonzeption der Bildnisseite wird getragen von der Einheit zwischen der großzügigen Gestaltung des Porträts und dem spannungsmäßig wirkungsvoll zugeordneten Schriftbild. Es wurde besonders anerkannt, dass ein Weg gefunden wurde zwischen den Darstellungen auf der Motivseite und auf der Adlerseite den geforderten Gleichklang in der Komposition herzustellen. Das Preisgericht gibt für die Prägung des Entwurfes die Anregung, die Kopfbedeckung und die Schwingen des Adlers leicht zu überarbeiten, um die plastische Wirkung zu erhöhen. Der Verfasser wäre hieran zu beteiligen.'

Vorderseite: Büste des Carl Friedrich Gauss in der Dreiviertelansicht nach dem Maler Jensen aus dem Jahre 1840.

Rückseite: Bundesadler. Münzstättenkürzel J für Hamburg.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 11.19 g; Durchmesser: 29 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1977
	wer	
	wo	Hamburg
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Erich Ott (1944-)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Deutsche Bundesbank
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Carl Friedrich Gauß (1777-1855)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 5 Deutsche Mark
- Berühmte Persönlichkeit
- Heraldik
- Historisches Ereignis
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Republik
- Silber
- Stempelschneider

Literatur

- BGBI. vom 1. März 1977 Teil I S. 471.
- G. Dethlefs - W. Steguweit (Hrsg.), GeldKunst KunstGeld. Deutsche Gedenkmünzen seit 1949. Gestaltung und Gestalter. Die Kunstmedaille in Deutschland 22 (2005) 258 Nr. 33..
- K. Jaeger, Die deutschen Münzen seit 1871. 21. Auflage (2009) Nr. 420.
- P. Arnold - H. Küthmann - D. Steinhilber, Grosser deutscher Münzkatalog von 1800 bis heute. 19. Auflage (2003) Nr. 233.